

362 Ein feste Burg ist unser Gott

Intonation (14 Takte)

Text und Melodie: Martin Luther 1529, nach Ps 46
Satz: Oskar Gottlieb Blarr (*1934)

1. Ein fes - te Burg ist un - ser - Gott, ein gu - te Wehr und
 2. Mit uns - rer Macht ist nichts ge - tan, wir sind gar bald ver -
 3. Und wenn die Welt voll Teu - fel wär und wollt uns gar ver -
 4. Das Wort sie sol - len las - sen stahn und kein' Dank da - zu

(1) Wiederholung ausnotiert

1. Waf - fen, Er hilft uns frei aus al - ler Not,
 2. lo - ren; es streit' für uns der rech - te Mann,
 3. schlin - gen, so fürch - ten wir uns nicht so sehr,
 4. ha - ben; er ist bei uns wohl auf dem Plan

1. uns jetzt hat be - trof - fen. De be ... und mit
 2. Gott hat selbst er - ko - ren. Fra be ... ist? Er
 3. soll uns doch ge - lin - gen. t me. ... Welt, wie
 4. sei - nem Geist und Ga - ben. i, Leib, Gut,

1. Ernst er's jetzt meint, groß 'nd List sein grau - sam Rüs - tung
 2. heißt Je - sus Christ, der - oth, und ist kein and - rer
 3. sau'r er sich stellt doch nicht; das macht, er ist ge -
 4. Ehr, Kind und W' fal - da - hin, sie ha - ben's kein' Ge -

14
 3
 Erd ist nicht seins - glei - - chen.
 Das Feld muss er be - hal - - ten.
 Ein Wört - lein kann ihn fäl - -
 das Reich muss uns doch blei -

Orgel

Der Satz ist aus dem Chorbuch zum Evangelischen Gesangsbuch, Ausgabe für vierstimmigen Chor (Der zugehörige Orgelbegleitsatz findet sich sowohl im Chorleiterband (Carus 2.180/10), als auch im Orgel-